

Sehr geehrte Frau Apotheker! Sehr geehrter Herr Apotheker! Geschätztes Apothekenteam!

*Das e-Rezept ist tot! Lang lebe das e-Rezept!*

So oder so ähnlich lässt sich der Umstand beschreiben, dass die derzeit praktizierte Übertragung von Rezepten über ELGA – von der Presse auch als *e-Rezept* bezeichnet – mit 31.12.2021 ein gesetzlich verankertes Ablaufdatum hat, gleichzeitig jedoch das echte e-Rezept bis Jahresende in ganz Österreich ausgerollt sein soll.

Über das e-Rezept werden wir Sie in den kommenden Monaten noch ausführlich informieren. Erste Eindrücke finden Sie bereits in diesem Useletter.

**Apropos:** Nähert sich mit Riesenschritten: Das e-Rezept.

**Tipps & Tricks mit AIT2:** Leider kein Aufpasser: Ladenhüter.

**'s Fenstereck:** Frühjahrsputz im Kleiderschrank: Windows Explorer effizient nutzen.

**Für Sie da:** Trifft ins Schwarze: Birgit Brauner ☺



Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Herzlichst,  
Ihr  
DI Gerhard Löw  
Leitung Sanodat

## **Apropos: Das e-Rezept**

Es ist in aller Munde und sorgt gleichermaßen für Vorfreude wie für Verwirrung: Das e-Rezept. Bis zum Probetrieb im Sommer und bis zum flächendeckenden Start im Herbst bleibt noch Zeit. Lassen Sie uns trotzdem gemeinsam einen ersten Blick auf das Kommende werfen.

Häufig wird das e-Rezept mit der ELGA e-Medikation verwechselt oder gleichgesetzt. Die beiden Anwendungen lassen sich jedoch deutlich voneinander abgrenzen. Während ELGA die zentrale Gesundheitsdokumentation des Patienten darstellt und alle Verordnungen wechselwirkungsrelevanter Arzneimittel unabhängig von ihrer Erstattung beinhaltet, steht beim e-Rezept die papierlose Abwicklung, dh Verordnung, Abgabe und Abrechnung ausschließlich erstattungsfähiger Rezepte, im Fokus. Privatrezepte, Suchtgiftrezepte, Hilfsmittel und Heilbehelfe sind vom e-Rezept ausgeschlossen.

Abgesehen von der papierlosen Abwicklung der Krankenkassenrezepte ermöglicht das e-Rezept auch die tägliche Meldung der eingehobenen Rezeptgebühren an die Sozialversicherungsträger, um die Rezeptgebührenbefreiung einkommensschwacher Versicherter tagesgenau zu ermitteln. Anders als

bei ELGA hat der Patient beim e-Rezept keine Möglichkeit zum Opt-Out, es sei denn, er bezahlt seine Arzneimittel privat.

In der Praxis wird das Rezept vom Arzt auf folgende Arten ausgestellt werden: Als vollständiges e-Rezept (elektronisch), als Blanko-e-Rezept mit bzw ohne Personenbezug (elektronisch und Papier) oder als Papierrezept (für Suchtgifte, Privatrezepte, Hilfsmittel und Heilbehelfe). In der Startphase wird das Papierrezept auf jeden Fall zusätzlich zur elektronischen Variante erforderlich sein.

In die Apotheke gelangt das e-Rezept dann über die gesteckte e-Card des Patienten, über eine Handy-App mit Datamatrixcode oder über ein mitgebrachtes Papierrezept.

Die Anspruchsprüfung für Blanko-e-Rezepte ohne Personenbezug sowie für andere Papierrezepte wird künftig Aufgabe der Apotheke sein. Das Ergebnis einer Anspruchsprüfung wird durch das e-Rezept-Service elektronisch signiert, von der Apothekensoftware festgehalten und mit der Rezeptabrechnung an den Sozialversicherungsträger übermittelt. Sind mehrere Rezepte zu prüfen, wird je Patient, SVT und Verordnungsdatum eine gesonderte Anspruchsprüfung durchgeführt.

Durch das e-Rezept wird sich der Aufwand für die Rezeptabrechnung deutlich verringern, da der Großteil der e-Rezepte ohne Notwendigkeit einer Kontrolle automatisch taxiert werden kann. Nur Rezepte mit abweichenden Abgaben werden noch eines manuellen Eingriffes bedürfen.

Übrigens: Sobald es mit der Einführung des e-Rezepts ernst wird, halten wir Sie über alle relevanten Informationen wieder mittels einer eigenen Newsletterserie auf dem Laufenden, wie Sie es bereits von Themen wie der DSGVO und der FMD von uns gewohnt sind.

*Ihr Nutzen:* Bestens informiert und immer am neuesten Stand mit Sanodat 😊

## Tipps & Tricks mit AIT2: Ladenhüter

Leider bewachen sie Ihre Apotheke nicht, sie kosten nur Geld: Ihre Ladenhüter.

Ladenhüter treiben den Lagerwert unnötig in die Höhe, sind mit zusätzlicher Arbeit verbunden und nehmen wertvolle Präsentations- und Lagerfläche. AIT2 bietet Ihnen mehrere Hilfsmittel zum Ausmisten oder – noch besser – zum Vermeiden von Ladenhütern:

- 1) **Analysieren** - im AIT2 Managementcockpit finden Sie in der Kategorie *Sortiment* einen fertigen Ladenhüter-Bericht. Dieser zeigt alle Artikel mit Lagerstand, deren letzter Verkauf mehr als 6 Monate zurückliegt. Sie sehen in diesem Bericht auch das Verkaufslager – eine wichtige Information, um insbesondere in Ihrer Freiwahl Ladenhüter zu vermeiden.
- 2) **Auslisten** - Sie können nun auf Basis dieses Berichts jene Artikel markieren, deren Lagerkennzeichen Sie löschen wollen. Nachdem Sie alle gewünschten Artikel markiert haben, wählen Sie im Artikelmanagement die Option *Lager* und wählen dann die Funktion *Lagerartikel: [als Nicht-Lagerartikel kennzeichnen]*. Nach Durchführung der Sammelbearbeitung werden diese Artikel – wenn sie glücklicherweise doch noch verkauft werden – nicht mehr automatisch nachbestellt.
- 3) **Retournieren und verhindern** - im Programm *Bestandskontrolle* können Sie Artikel auswerten, deren Bestand aufgrund der aktuellen Verkaufsprognosen über einen Zeitraum von n Tagen nicht restlos verkauft werden wird. Nutzen Sie dieses Programm, um künftige Ladenhüter zu identifizieren und gegebenenfalls Lieferantenretouren zu erzeugen.

Zu guter Letzt noch eine Empfehlung für die Optimierung Ihres Sortiments: Das Galleria-Team der Herba Chemosan unterstützt Sie gerne bei der strategischen Gestaltung Ihrer Sicht- und Freiwahl! Fragen Sie nach bei Mag. (FH) Monika Riess (Tel 01/40104 1672, monika.riess@herba-chemosan.at)

*Ihr Nutzen:* Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen 😊

## ’s Fenstereck: *Windows Explorer*

Umgangssprachlich mit „*Explorer*“ abgekürzt wird der *Windows Explorer* häufig mit dem *Internet Explorer* verwechselt, der als Browser für das Aufrufen von Webseiten dient. Der *Windows Explorer* ist hingegen der Dateimanager, mit dem Sie die Ablage Ihrer Dokumente organisieren.

Stellen wir uns den *Windows Explorer* als eine Anordnung von Schränken mit Ebenen, Fächern und Laden vor. Jeder Schrank wird im Explorer als *Laufwerk* dargestellt. In der Apotheke steht das Laufwerk (O:) für „Office“. Dies ist der richtige Schrank für jene Ordner und Dateien, auf die jeder Apothekenmitarbeiter von jedem PC in der Apotheke Zugriff haben darf und soll. Dateien, die auf das Laufwerk (M:) gespeichert werden, sind hingegen immer nur auf demselben PC verfügbar. Das Laufwerk (Q:) ist in der Apotheke ausschließlich der Ablage von Datenbanken vorbehalten, andere dienstliche sowie private Dokumente haben hier nichts verloren.

Ordnung machen im Schrank gelingt per Tastendruck: Kopieren und verschieben Sie Dateien und Ordner mittels *Copy&Paste* und *Drag&Drop* (siehe Useletter #9 und #10, abrufbar auf HerbaPoint).

Möchten Sie eine Datei oder einen häufig benötigten Ordner immer schnell griffbereit haben, empfiehlt es sich, eine Verknüpfung am Desktop anzulegen: Halten Sie die *Alt*-Taste gedrückt und ziehen Sie die gewünschte Datei oder den ganzen Ordner mit der Maus auf den Desktop. Auf den Inhalt greifen Sie nun ganz einfach mit Doppelklick auf die Verknüpfung am Desktop zu. Sie können die Verknüpfung am Desktop jederzeit löschen; die zugrundeliegende Datei im *Windows Explorer* bleibt weiterhin erhalten. Beachten Sie jedoch bitte, dass umgekehrt ein Löschen der Originaldatei die Verknüpfung am Desktop funktionslos macht.

Sie suchen nach einer bestimmten Datei und können sich nicht mehr erinnern, in welchem Ordner Sie sie abgespeichert haben? Verwenden Sie doch das Suchfeld rechts oben im *Windows Explorer*. Markieren Sie jenes Laufwerk, in dem Sie die Datei vermuten, geben Sie den Suchbegriff ein und bestätigen Sie die Eingabe mit *Enter*. Schon wird der Inhalt des Laufwerks auf die Bezeichnung durchkämmt.

Übrigens - um noch einmal auf das Bild des Schanks zurückzukommen: Speichern Sie Dateien immer in einem durchdachten System ab und erleichtern Sie damit auch Ihren Kolleginnen und Kollegen das Leben. Vermutlich möchten Sie ja daheim auch nicht, dass Ihnen jemand die Socken bei den Wintermänteln und die Hemden zwischen den Schuhen versteckt. Zum Thema Ordnung in der Dateiablage jedoch mehr im nächsten Useletter...

*Ihr Nutzen:* Windows Explorer effizient und teamorientiert nutzen 😊

## Für Sie da: *Birgit Brauner*

Einsatz: Administration & Organisation  
Erreichbar: 01/ 40104 - 1782  
birgit.brauner@herba-chemosan.at  
Alter: Wuchs mit Pac Man, ALF und Knight Rider auf  
Im Umgang wissenswert:



Als freundliche und hilfsbereite Stimme am Telefon ist sie den meisten unserer Kunden gut bekannt. Birgit ist Ihre Ansprechperson bei allen Fragen zu Angeboten, Fakturierung, Verbrauchsmaterialien und Garantieabwicklung bei Hardware. Ein offenes Ohr für die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden zu haben, lernte sie bereits während ihrer Tätigkeit in einem Reisebüro. In der Herba arbeitete sie einige Jahre im Sekretariat der Verkaufsdirektion, bevor sie 2009 zur Sanodat wechselte.

Von ihrer Fürsorglichkeit profitieren nicht nur Kunden, sondern auch Kollegen: Nicht selten verwöhnt sie die Belegschaft der Sanodat mit selbstgebackenen Keksen oder köstlichen Kuchen. Torten mit verblüffenden Marzipan-Kunstwerken zaubert sie jedoch am liebsten für ihren achtjährigen Sohn Dominic.

In der Freizeit unternimmt sie mit ihrer Familie gern Radausflüge, Wanderungen und Zoobesuche. In der näheren und fernerer Umgebung gibt es keinen Tierpark, der von den Brauners noch nicht besichtigt worden ist. Auch auf Salza oder Kamp trifft man sie furchtlos paddelnd im Wildwasserboot.

**Warnung!** Birgit besitzt eine Waffe und schreckt auch vor deren Verwendung nicht zurück! Zum Einsatz kommt ihr englischer Langbogen aber meist ohne Mordabsicht beim Bogenschießen in 3D-Parcours. 😊

*Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwendet der Useletter bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen die gewohnte männliche Sprachform. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen oder jedes anderen Geschlechts, sondern ist im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen.*

*Bei einigen im vorliegenden Useletter referenzierten Produkten handelt es sich um geschützte Marken von Drittherstellern. Dies gilt insbesondere für die referenzierten Produkte der Microsoft Corporation (»Windows«) sowie der Google Ireland Limited (»Google«). Der Urheber des vorliegenden Useletters hat keinerlei Rechte an diesen Marken, die Referenzierung dient lediglich der Beschreibung von Schnittstellen zu diesen Produkten bzw der Beschreibung von Software-Standards.*

*Bei Erstellung des vorliegenden Useletters wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt. Dennoch können Auslassungen und Fehler nicht ausgeschlossen werden. Herba Chemosan Apotheker-AG und Autor übernehmen, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für Auslassungen und Fehler des vorliegenden Useletters oder für direkte oder indirekte Schäden, die aus dem Gebrauch expliziter oder impliziter Informationen des vorliegenden Useletters resultieren. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.*

Herba Chemosan Apotheker-AG 1110 Wien, Haidestraße 4 | Tel: (+43 1) 401 04-0 | [info@herba-chemosan.at](mailto:info@herba-chemosan.at) | [www.herba-chemosan.at](http://www.herba-chemosan.at)  
Firmensitz: Wien | Firmenbuch: FN 84007 s, HG Wien | UID: ATU14205108 | ARA: 3809 | DVR-Nr.: 0947521  
Mitglied der Wirtschaftskammer Wien